

Greenridge Exploration schließt umfangreiches Explorationsprogramm auf Projekt Nut ab

17.09.2024 | [IRW-Press](#)

Insgesamt wurden 182 Proben entnommen, siebzehn (17) Probenahmestellen wiesen Werte von mehr als 30.000 cps auf, wobei die Radioaktivität an sechs (6) Probenahmestellen außerhalb des Messbereichs lag

Vancouver, 17. September 2024 - [Greenridge Exploration Inc.](#) (Greenridge oder das Unternehmen) (CSE: GXP | FWB: HW3), freut sich bekannt zu geben, dass das Unternehmen sein umfangreiches Sommer-Explorationsprogramm auf dem Uranprojekt Nut Lake (das Konzessionsgebiet Nut Lake oder das Projekt) im Thelon-Becken in Nunavut abgeschlossen hat. Das Projekt umfasst etwa 5.853 Hektar in der Nähe der nördlichen Spitze des Yathkyed-Beckens, einem Teilbecken des Thelon-Beckens (siehe Abbildung 1).

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2024/76847/GXP_170924_de_PRcom.001.png

Abbildung 1: Karte mit den Claims des Konzessionsgebiets Nut Lake

Arbeitsprogramm 2024

Im Auftrag von Greenridge führte die Firma Dahrouge Geological Consulting Ltd. (DGC oder Dahrouge) ein achtzehntägiges groß angelegtes Explorationsprogramm (das Programm) auf dem unternehmenseigenen Projekt Nut Lake durch, das Folgendes umfasste:

- Detaillierte geologische Kartierungen in zuvor ermittelten hochgradigen Vorkommen;
- Prospektionsarbeiten und Gesteinsprobenahmen in vorrangigen Zielgebieten; und
- Untersuchungen mit einem Szintillometer in vorrangigen Gebieten, in denen keine Ausbisse vorhanden waren.

Das Hauptziel des Programms bestand darin, den historischen Explorationsarbeiten nachzugehen, die Beschaffenheit dieser Vorkommen abzugrenzen und dabei vorrangige Gebiete zu ermitteln, die möglicherweise im Rahmen eines zukünftigen Bohrprogramms weiter erprobt werden.

DGC wendete seine bewährte Methode zur Generierung von Zielgebieten auf die geologischen Daten von Greenridge an und berücksichtigte dabei historische und aktuelle Explorationsaufzeichnungen, um vorrangige Gebiete zu ermitteln. Der Schwerpunkt des Sommer-Explorationsprogramms 2024 lag auf den Vorkommen Tundra, Heartbreak, Lakeshore, 431 Dike Swarm und 448 Anomaly (siehe Abbildung 2) - allesamt sehr hoffige Gebiete auf dem Projektgelände, in denen in der Vergangenheit eine hochgradige Mineralisierung entdeckt wurde. Zu den weiteren Prioritäten des Programms gehörte die Erprobung zahlreicher Urananomalien, die in der südöstlichen Region des Projekts gefunden wurden (siehe Abbildung 2).

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2024/76847/GXP_170924_de_PRcom.002.png

Abbildung 2: Uranvorkommen auf dem Projekt Nut Lake

Greenridge konnte eine erhöhte Radioaktivität in allen bekannten Zonen nachweisen. Im Rahmen des Programms wurden mehrere historische Schürfgräben und Bohransatzpunkte identifiziert. Insbesondere wurde eine neue Zone, die Zone Tayson, entdeckt, die einen mineralisierten Erzgang auf etwa 2 Metern mal 2 cm aufweist. In der Zone Tayson wurden mit einem RS-125 Super-Spektrometer Werte außerhalb des Messbereichs verzeichnet. Dieses Spektrometer, das in der Lage ist, die Strahlung von Uran (U), Kalium (K) und Thorium (Th) zu unterscheiden, ließ mehrere wichtige Zonen mit Werten außerhalb des Messbereichs erkennen, was auf eine möglicherweise bedeutende Mineralisierung hinweist.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2024/76847/GXP_170924_de_PRcom.003.jpeg

Abbildung 3: Entdeckung Tayson - aufgedeckter Ausbiss mit Radioaktivitätswerten außerhalb des

Messbereichs

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2024/76847/GXP_170924_de_PRcom.004.jpeg

Abbildung 4: Radioaktive Minerale im Erzgang der Entdeckung Tayson

Insgesamt wurden 182 Proben entnommen, davon 149 in situ aus dem Ausbiss bzw. verdeckten Ausbiss und 33 Proben aus Lesesteinen und Findlingen. Von diesen Proben wiesen 62 Proben eine anomale Radioaktivität von mehr als 1.000 Zählstritten pro Sekunde (counts per second/cps) auf, und bei 22 Proben konnte eine Radioaktivität von über 5.000 cps gemessen werden. Siebzehn (17) Probenahmestellen wiesen Messwerte von mehr als 30.000 cps auf, wobei sechs Probenahmestellen eine Radioaktivität außerhalb des Messbereichs aufwiesen. Es gilt anzumerken, dass erhöhte Radioaktivitätswerte zwar vielversprechend sind, aber nicht direkt auf eine Uranmineralisierung hindeuten und dass weitere Analysen erforderlich sind, um das Vorkommen von Uran oder anderen wirtschaftlich wertvollen Mineralen nachzuweisen.

Diese Daten bilden eine solide Grundlage für anschließende Explorationsarbeiten, um das gesamte Potenzial der Mineralisierung in diesen Zonen zu bewerten.

Russell Starr, Chief Executive Officer von Greenridge, sagt dazu: Der erfolgreiche Abschluss des Sommer-Explorationsprogramms auf dem Projekt Nut Lake ist ein wichtiger Meilenstein für das Unternehmen. Die Ergebnisse sind äußerst ermutigend, insbesondere in den Gebieten, die in der Vergangenheit hochgradige Werte geliefert hatten und die wir anhand detaillierter Kartierungen und Probenahmen weiter definiert haben. Unter Einsatz der Fachkenntnisse unseres Teams und der bewährten Methoden von Dahrouge konnten wir mehrere vorrangige Ziele für zukünftige Explorationsarbeiten ermitteln.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2024/76847/GXP_170924_de_PRcom.005.png

Abbildung 5: Probenahmestellen des Sommerprogramms 2024, einschließlich der Entdeckung Tayson

Informationen über das Projekt Nut Lake

Das Projekt befindet sich etwa 55 km nördlich der Uranlagerstätte Angilak2 oder 180 km südwestlich von Baker Lake, Nunavut, im Yathkyed-Becken (einem Teilbecken des produktiven Thelon-Beckens) im Nunavut Territory, Kanada. Das Projekt umfasst drei zusammenhängende Mineralienlizenzen mit einer Gesamtfläche von ca. 4.036 Hektar (ca. 40km²).

Im Jahr 1979 führte Pan Ocean Oil Ltd. ein Explorationsprogramm durch, das bodengestützte geophysikalische Untersuchungen, geologische Kartierungen, Prospektionsarbeiten und Winkie-Bohrungen umfasste, die im Anschluss an frühere Probenahmen durchgeführt wurden. Diese Probenahmen hatten erhöhte Urangelhalte in Gangschwärmen, Klüften und Kontakten zwischen Syeniten und Trachyten geliefert. Die Geologie des Projektgebiets setzt sich zusammen aus basalen Sedimentgesteinen der South Channel-Formation, die aus weißen Quarziten und einer rosa bis grauen Arkose und arkoseartigen Gesteinen bestehen. Die sedimentären Abfolgen der unteren Dubawnt-Gruppe werden diskordant oder ungleichförmig von vulkanischen Gesteinen der Christopher Island-Formation überlagert.

Das Projekt beherbergt hochgradige Gänge mit Stichproben von bis zu 4,36 % U₃O₈, 53,16 Unzen/t Ag, 1,15 % Pb und 7,0 % Ni.¹

Während der Feldsaison 1979 wurde auf einem Großteil des Projekts eine geologische Kartierung im Maßstab 1:1.000 durchgeführt. Dies geschah zeitgleich mit Prospektionsarbeiten auf dem Projekt und in dessen unmittelbarer Umgebung. Die Ergebnisse der Prospektionsarbeiten waren die Entdeckung von zwei (41 m breiten) Syenitgängen und eines Gebiets mit Frostaufbrüchen in felsischem Gneis mit bis zu 3.000 cps auf den Bruchflächen. Es wurden zwei bedeutende uranhaltige Vorkommen entdeckt, das Lake-Vorkommen und das Heartbreak-Vorkommen. Das nennenswerteste Vorkommen war das Heartbreak-Vorkommen, das 3,0 Zoll und 3,5 Zoll große Proben über eine Bruchstelle hinweg aufwies, die 2,11 % U₃O₈ bzw. 4,36 % U₃O₈ enthielten. Die Ergebnisse wurden mit einer Radonuntersuchung, einer VLF-EM-Untersuchung und einem Programm zur Entnahme von Proben aus dem Deckgebirge weiterverfolgt. Die Ergebnisse der Radonuntersuchung zeigten, dass die Resonanz unregelmäßig ist und mehrere gute Höchstwerte aufweist, während die VLF-EM-Untersuchung eine Reihe von nach Nordwesten streichenden Anomalien ergab. Man kam zu dem Schluss, weitere Bohrungen auf dem Lake-Vorkommen vorzuschlagen.

Auf dem Projekt und in der näheren Umgebung wurden Winkie-Bohrungen mit einer Gesamtlänge von 805 Fuß und Diamantkernbohrungen mit einer Gesamtlänge von 6.920 Fuß niedergebracht. Mehrere Bohrungen durchteuften eine signifikante Uranmineralisierung, wobei die bemerkenswerteste Bohrung auf dem Tundra-Vorkommen niedergebracht wurde. Hier durchteufte die Bohrung Winkie AX W-24 einen Abschnitt

von 9 Fuß mit 0,69 % U₃O₈, einschließlich 4,90 % U₃O₈ über 1 Fuß ab 8 Fuß Tiefe.¹ Weitere nennenswerte Bohrungen waren Bohrung P049, die ca. 0,20 % U₃O₈ über einen Abschnitt von einem Fuß lieferte, und Bohrung 068, die niedergebracht wurde, um eine Kluffmineralisierung zu durchteufen, und die erfolgreich ca. 0,59 % U₃O₈ über einen Fuß erbohrte.

Die Kombination aus in der Vergangenheit definierten Anomalien und modernen Explorationstechniken bietet beste Voraussetzungen für die Entdeckung eines hochgradigen Uransystems im Projektgebiet. Das Projekt Nut Lake hat das Potenzial, diskordante Gang- und Brekzienmineralisierungstypen sowie einen syngenetischen, in Sandstein beherbergten phosphatischen Mineralisierungstyp zu enthalten.

Qualifizierter Sachverständiger

Die technischen Informationen in dieser Pressemeldung wurden von Neil McCallum, B.Sc., P.Geo., Mitarbeiter von Dahrouge Geological Consulting Ltd., in seiner Eigenschaft als ein qualifizierter Sachverständiger im Sinne der Vorschrift National Instrument 43-101 - Standards of Disclosure for Mineral Projects geprüft und genehmigt.

Ein qualifizierter Sachverständiger hat keine ausreichenden Arbeiten absolviert, um die Ergebnisse zu überprüfen. Das Unternehmen ist der Ansicht, dass die historischen Informationen für eine Bewertung der Vorzüge des Projekts relevant sind und eine zuverlässige Grundlage für die Erarbeitung zukünftiger Explorationsprogramme bilden. Das Unternehmen wird weitere Explorationsarbeiten durchführen müssen, einschließlich Bohrungen und Probenahmen, um die historischen Daten zu verifizieren, und es gibt keine Garantie dafür, dass die erzielten Ergebnisse den historischen Ergebnissen entsprechen werden.

Quellennachweis

1Quelle: Bewertungsbericht 1979 (Nummer 81075) von Pan Ocean Oil Ltd.

2Quelle: Gemeldet von [ValOre Metals Corp.](#) in einem technischen Bericht mit dem Titel Technical Report and Resource Update For The Angilak Property, Kivalliq Region, Nunavut, Canada datiert mit 1. März 2013,, der von Michael Dufresne, M.Sc., P.Geo., Mitarbeiter von APEX Geosciences, Robert Sim, B.Sc., P.Geo., Mitarbeiter von SIM Geological Inc., und Bruce Davis, Ph.D., FAusIMM, Mitarbeiter von BD Resource Consulting Inc., erstellt wurde. Hinweis: Die historische Mineralressourcenschätzung wurde zum Zeitpunkt der Veröffentlichung in Übereinstimmung mit NI 43-101 und den CIM-Standards berechnet, geht jedoch den aktuellen CIM-Definitionsstandards für Mineralressourcen und Mineralreserven (Mai 2014) und den CIM Estimation of Mineral Resources & Mineral Reserves Best Practices Guidelines (November 2019) voraus.

Über Greenridge Exploration Inc.

[Greenridge Exploration Inc.](#) (CSE: GXP | FWB: HW3) ist ein Mineralexplorationsunternehmen, das es sich zur Aufgabe gemacht hat, durch den Erwerb, die Exploration und die Erschließung wichtiger Mineralprojekte in Nordamerika Mehrwert für seine Aktionäre zu schaffen. Das Uranprojekt Carpenter Lake erstreckt sich über 7 Mineralclaims mit 13.387 Hektar Grundfläche im Bereich der Cable Bay Shear Zone im Athabasca-Becken und das Unternehmen bemüht sich um die Erprobung mehrerer vorrangiger Ziele zur Weiterentwicklung des Projekts. Das unternehmenseigene Uranprojekt Nut Lake im Thelon-Becken war Gegenstand historischer Bohrungen, die bis zu 9 Fuß mit 0,69 % U₃O₈ durchteuften, einschließlich 4,90 % U₃O₈ über 1 Fuß in 8 Fuß Tiefe². Darüber hinaus befindet sich das unternehmenseigene Kupferprojekt Weyman im Südosten von British Columbia im südlichen Teil der berühmten Quesnel-Terran. Das Unternehmen steht unter der Leitung eines erfahrenen Managementteams und Board of Directors, die über beträchtliche Erfahrung in der Kapitalbeschaffung und dem Ausbau von Bergbauprojekten verfügen.

Für das Board of Directors

Russell Starr
Chief Executive Officer, Direktor
Telefon: +1 (778) 897-3388
E-Mail: info@greenridge-exploration.com

Haftungsausschluss für zukunftsgerichtete Informationen: Diese Pressemeldung enthält bestimmte zukunftsgerichtete Aussagen im Sinne der geltenden Wertpapiergesetze. Alle Aussagen, bei denen es sich nicht um historische Fakten handelt, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Aussagen bezüglich

zukünftiger Schätzungen, Pläne, Programme, Prognosen, Projektionen, Ziele, Annahmen, Erwartungen oder Überzeugungen hinsichtlich zukünftiger Leistungen, einschließlich Aussagen bezüglich der risikoarmen Möglichkeit durch den Projekterwerb, des Unternehmens, des Aufbaus eines starken Batteriemetallportfolios mit risikoarmen Möglichkeiten, die sich positiv auf das Unternehmen und seine Aktionäre auswirken, und die Vorlage eines ersten Arbeitsplans durch das Unternehmen, sind zukunftsgerichtete Aussagen. Zu den zukunftsgerichteten Aussagen in dieser Pressemitteilung gehören unter anderem Aussagen über das Projekt und sein Mineralisierungspotenzial; die Zielsetzungen, Ziele oder Zukunftspläne des Unternehmens in Bezug auf das Projekt; die weiteren künftigen Explorationsarbeiten auf dem Projekt und die Ergebnisse des Programms. Diese zukunftsgerichteten Aussagen spiegeln die Erwartungen oder Überzeugungen des Managements des Unternehmens wider, die auf den ihm derzeit zur Verfügung stehenden Informationen basieren. Zukunftsgerichtete Aussagen unterliegen einer Reihe von Risiken und Ungewissheiten, einschließlich derer, die von Zeit zu Zeit in den vom Unternehmen bei den Wertpapieraufsichtsbehörden eingereichten Unterlagen aufgeführt sind, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den in den zukunftsgerichteten Aussagen genannten abweichen. Diese Faktoren sollten sorgfältig bedacht werden, und die Leser werden davor gewarnt, sich vorbehaltlos auf solche zukunftsgerichteten Aussagen zu verlassen. Das Unternehmen ist nicht verpflichtet, zukunftsgerichtete Aussagen oder Informationen öffentlich zu aktualisieren oder zu revidieren, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder aus anderen Gründen, es sei denn, dies wird von den geltenden Wertpapiergesetzen gefordert.

Die Canadian Securities Exchange (CSE) übernimmt keine Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Pressemitteilung.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedarplus.ca, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/90827--Greenridge-Exploration-schliesst-umfangreiches-Explorationsprogramm-auf-Projekt-Nut-ab.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).